

M u s t. Und Schönheit?

L i n. Ich ehre sie, aber sie genügt mir nicht.

M u s t. Was willst Du denn?

L i n. Ein Mädchen nach meinem Herzen.

M u s t. Ey, das meyne ich auch! Nun, komm nur, Du sollst sie sehen. Sie hat ein schönes Gesicht und ein schönes Herz. Wir wollen gleich zu ihr.

L i n. (für sich.) Unglückliche Liebe! In welcher Lage finde ich mich!

Wenn ich mich vermählen wollte,
Würd' ich so viel Dinge fordern,
Daß kaum unter hundert Mädchen
Alles dieses vereinzelt wär.

M u s t. Willst Du Schönheit? Willst Du Reichthum?
Anmuth? — Grazie? — Sey ruhig.
Alles find'st Du in der Einen.
Es ist gar ein einz'ges Weib!

L i n. So zum Beyspiel müßt sie haben
Sanftmuth — Güte —

M u s t. Die besitzt sie.

L i n. Schöne Augen. —

M u s t. Wie zwey Sterne,

L i n. Haare —

M u s t. Blond.

L i n. Und Wangen —

M u s t. Rosen.

B

L i n.